

Ort:.....Datum:.....

**Absender/Name:**.....**Vorname:**.....

**Firma:**.....

**Straße:**.....**Nr.:**.....

**PLZ:**.....**Ort:**.....

**VW/Telefon:**.....**VW/Telefax:**.....

**E-Mail-Adresse:**.....

An

**Landesamt für Bergbau,**

**Geologie und Rohstoffe**

**Brandenburg (LBGR)**

**Inselstraße 26**

**03046 Cottbus**

Telefon: 0355 / 48640 - 0

Telefax: 0355 / 48640 - 510

**E-Mail:** [lbq.@lbgr-brandenburg.de](mailto:lbq.@lbgr-brandenburg.de)

**Name der Bohrung:**  
(wird vom LBGR ausgefüllt)

## Anzeige einer/von Bohrung(en)

gemäß Lagerstättengesetz vom 4. Dez.1934 (RGBl I, S. 1223) zuletzt geändert am 10.11.2001 (BGBl I, S.2992)

1. Auftraggeber: Name/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

2. Auftragnehmer: Name/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

3. Zweck der Bohrung(en): Steine- und Erdenerkundung/-erschließung  Baugrunderkundung

Grundwassererkundung/-erschließung  sonstiger Zweck:

vorgesehener Ausbau: Grundwasser-Beobachtungsrohr  Brunnen

Zielstellung für Wasserentnahme: Mittlere Fördermenge: Kubikmeter pro  
Maximale Fördermenge: Kubikmeter pro

4. Anzahl der Bohrungen mit Endteufe bzw. Zielhorizont:

Anzahl: vorgesehene maximale Endteufe:

Zielhorizont:

5. Lage und Bezeichnung der Bohrung(en): B5/96 (HySrwPK5/96)

Landkreis:  
Ortsteil:  
Gemarkung:

Gemeinde:  
Straße:  
Flur:

6. Standortangabe der/des Bohrpunkte(s): TK25-Nummer und -Name:

Gauß-Krüger-Koordinaten (Bessel-Elipsoid):

eingemessen:  abgegriffen:

1) Hochwert :	Rechtswert :	6) Hochwert :	Rechtswert :
2) Hochwert :	Rechtswert :	7) Hochwert :	Rechtswert :
3) Hochwert :	Rechtswert :	8) Hochwert :	Rechtswert :
4) Hochwert :	Rechtswert :	9) Hochwert :	Rechtswert :
5) Hochwert :	Rechtswert :	10) Hochwert :	Rechtswert :

Koordinaten wurden nicht eingemessen, der/ die Bohrpunkt(e) sind im beiliegenden (Auszug aus dem) Meßtischblatt eingezeichnet.

Koordinaten wurden nicht eingemessen, eine Lageskizze, die nachvollziehbare topographische Punkte enthält, ist in der Anlage beigefügt (keine Flurkarten).

7. Voraussichtlicher Bohrbeginn:

Voraussichtliche Dauer:

8. Bohrverfahren: Trockenbohrung  Spülkernbohrung  Spülbohrung   
Sonstiges Verfahren:

Enddurchmesser der Bohrung(en):

9. Wurden bereits geologische Voruntersuchungen durchgeführt?

ja

nein

Art der Voruntersuchung:

10. Vorgesehene Untersuchungen in der/ den Bohrung(en) und/oder am Bohrmaterial:

Probenentnahme: ja  nein  Geophysikalische Bohrlochuntersuchung: ja  nein

Untersuchungen:

11. Lagerung des Probenmaterials:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

12. Sonstige Mitteilungen/Anmerkungen:

.....  
Firmenstempel

.....  
Unterschrift